

NL2508.2 Was 2002-5 im Norden in Sachen Windkraft mengemäßig abging, läuft jetzt in der Mitte und im Süden Deutschlands!

Was 2002-5 im Norden in Sachen Windkraft mengemäßig abging, läuft jetzt in der Mitte und im Süden Deutschlands!

und es wird genauso erfolglos enden wie damals. Das EEG existiert immer noch und es werden weiterhin WKA und Voltaik-Anlagen in Mengen installiert, nur viel höher und größer. Und weiterhin kommen uns die Nimbys, die Politiker (jetzt auch die AfD), die Nukes, und die Anti-AGW-ler in die Quere, die nämlich von dem Problem "Unsinnprojekt Energiewende" ablenken. Ist das damals schon gut gelungen, so spricht heute praktisch niemand mehr (ausser mir ganz wenigen sachkundigen) über den Elektro-technischen Unfug Energiewende, dass man nämlich mit Fakepower kein Stromnetz betreiben kann. Heute dominieren als Argumente gegen die Energiewende noch viel stärker als vor 20 Jahren "Umwelt"- und Naturschutz, weniger schon die direkt durch die äußeren Einwirkungen betroffenen Bürger, und mit weniger als 2% Anteil bei den Artikeln auf Social Media werden elektrotechnische Argumente genannt, die Sie umfassend auf der Seite NAEB.INFO finden – wenngleich immer weniger mit umfassendem Zahlenmaterial; weil ich einfach schon lange nicht mehr nachkomme mit dem Zusammentragen der Information, insbesondere wo der Subventions-Dschungel insbesondere gespeist aus der CO2-Steuer inzwischen unüberschaubar ist.

Einen Bären dienst erweist uns und letztlich auch sich selbst da insbesondere die AfD: Beispielhaft sei dieser Vorgang mit einem bayerischen MdL aufgegriffen. Sie finden derartige Darstellungen aber täglich auf TikTok, Facebook, X und auf anderen Systemen. Warum läuft das so ab?

AfD-MdL wollen die Nimbys gewinnen! Das Ziel ist richtig, allerdings vielleicht unerreichbar(*) und aber der Ansatz falsch.

Für den MdL ist der drohende Windpark das richtige Objekt, weil sich um das Thema die Nimby-BI (bevor die zu Unrecht hier angegriffenen betroffenen Energiewende-Gegner mich nun beschimpfen, mögen sie doch mal auf ihrer eigenen WEB-Site schauen, ob da nicht steht "Wir sind für die Energiewende, aber.." oder es wird über die schmutzigen Kohlekraftwerke geschimpft.) der Widerstand gruppiert. Dort ist eine Zielgruppe, die sich mit einem Programm-Punkt der AfD identifiziert – zumindest scheint es so! Aber ist das wirklich so? Was ist das Ziel des betroffenen potentiellen AfD-Wählers. Er möchte die WKA (Windkraft-Anlage, den Windpark) verhindern, zu Recht weil der seine Lebensqualität massiv mindert. Wie kann er die verhindern, wo die nun gesetzmäßig als richtig und bevorrechtigt verankert ist. Mit Totalkonfrontation gegen die Stromerzeugung per WKA (gegen die Energiewende, den eigentlichen Antrieb für die WKA) wird er letztlich vor Gericht scheitern; also muss er einen Weg der Verhinderung im bestehenden Gesetzes- und Ordnungsrahmen finden. Das wird ihm am Ehesten im bestehenden Umwelt Gesetzes-Dschungel möglich sein und dazu muss er sich mit den dort zuständigen Instanzen zusammenfinden, die wiederum als Gesetzestreue eine pro-Energiewende Position einnehmen müssen. Und schon ist die Nimby Position bezogen. "Ich bin doch gar nicht gegen Windkraft, aber- Not_in_my_back_yard, nur eben hier", weil es auch stört und unzumutbar behindert.

Welche Wirkung hat nun der entsprechende TikTokbeitrag auf den Social-Media-Abonnenten in der Stadt, der täglich von den Medien in Richtung Welt Klimaretterung beeinflusst wird und der nicht weiß

- dass man unser Netz mit dem Strom von einer WKA erzeugt (oder von einer Voltaik-Anlage) nicht betreiben kann und

- dass jede Windstrom KWh den Strom nur teurer macht aus einer Reihe von Gründen, die Sie auf der NAEB.INFO Seite finden.

Wenn er an sich persönlich, an seinen Vorteil denkt (seinen Arbeitsplatz) und an das Weltklima, wird er der Nimby Argumentation nicht folgen und fordern, dass die Landbewohner die Belastung der WKA-Stromerzeugung ertragen müssen für die Weltklimaretterung. Also verstärkt sich durch diese Nimby-Argumentation letztlich der Druck in Richtung WKA Bau (also Energiewende).

Derart erfolglos schwenkt der Nimby argumentativ auf die dem Städter eher eingängige Umwelt-Argumentation mit Landschaftsbild-Verschandelung, Kulturlandschaftsvernichtung, oder auch mit der echten Naturschutz Argumentation Adler, Storch, Rotmilan, Mücke und Fledermaus sowie Baum Flora um, allgemein in der Hoffnung, so den Bürger in der Stadt eher zu erreichen für den Kampf gegen die WKA.

Nun zeigen aber 25 Jahre erfolglosen Bemühens der Kämpfer gegen Windkraft (mich eingeschlossen), dass auch das nicht gezogen hat. Es besteht eher das Risiko, dass der aufmerksame Stadtmensch bei seinem erstem Gang durch einen Windpark, noch nicht wissend, dass die WKA stromtechnischer Unfug sind, sagt, dass die WKA wirklich eher in den Wald gehört, weil da keine Menschen leben sondern Wildschweine, Hasen und sonstiges Getier, das sich dem Lärm anpassen wird.

Außerdem ist die Gefahr riesengroß, dass die unter dem Subventions-Schutzmantel "Balkonkraftwerk" immer mächtiger werdende Energiewende Lobby eines Tages auch die AfD überrollt, weil die von den 5 Millionen Stimmen der Besitzer auch welche abhaben will, und dann mutiert die AfD zur Energiewende-Umfall Partei und das ist dann der Preis für die AfD Regentschaft und gleichzeitig das Ende des Hoffens auf einen Stopp des Deindustrialisierungsprozesses, der damit endgültig einen irreversiblen Status bekommt. Wollen die AfD-MdL, die vereinzelt so argumentierenden AfD MdB und aber die vielen Kreisvorsitzenden das wirklich? Zweifellos gibt es solche Hardliner wie den MdB Schröter aus Hamm, von dem man im Hammer Vorstand mir sagte, dass Voltaik sein Lebenswerk sei – und das ist kein Widerspruch zu seiner vordergründig Energiewende-kritischen Argumentation "Ihr (der Staat) lasst mich ja machen"). Ich nehme aber an, dass die große Mehrheit der Abgeordneten einfach nicht zu Ende gedacht hat und deshalb sei denen an die Hand gegeben, dass man grundsätzlich fundamental und kompromißlos gegen Fakepower (d.h. EEG) argumentieren und die Nimbys aufklären muss:



- nachts scheint keine Sonne
- meistens passt der Wind nicht
- und Strom kann man nicht speichern (großtechnisch)
- In 20 Jahren von 2000 bis 2019 haben sich die deutschen Stromkosten von 40 auf 105 Milliarden Euro erhöht. Heute sind sie noch viel höher - ich kenne die exakte Zahl nicht, vermutlich kennt sie niemand, weil der Subventions-Schleier wie ein Spinnennetz alles intransparent macht.
- Sollte das nicht jedem Bürger die Unsinnigkeit der Energiewende klarmachen

(*) Warum ist das Ziel der AfD-MdL vielleicht unerreichbar:

Der typische Nimby denkt nicht konservativ und ist eher ein "Grüner" und hier kommt sein natürlicher Egoismus nur ans Tageslicht. Das war zumindest meine Erfahrung am Anfang meines Kampfes gegen die Fakepower, wenn ich mit denen über die Stromversorgungskonstellation diskutierte. Das ging sogar soweit, dass ich bei einer Veranstaltung in Nürnberg mal im Vortrag "Kohlekraftwerk" durch "Gaskraftwerk" ersetzen musste, weil das den Vortrag haltende NAEB-Mitglied – selbst WKA-betroffen – sich strikt weigerte, einen Vortrag zu halten, wo "schmutziger" Kohlekraftwerksstrom als die Versorgungslösung propagiert wurde. Alle Aufklärung über Rauchgas-Entschwefelung und Entstickung half nicht. Und diesen Nimby will der/die MdL als AfD-Wähler gewinnen?

Und damit jetzt bei willkürlich weggesprengten Kühltürmen von KKW und Steinkohle-KW das nicht in der Suche nach einer "Zauberenergie" wie dem DFR-Kernreaktor oder irgendeinem neuen Perpetuum mobile Ansatz mündet übernehmen sie bitte die 6 NAEB Aktionspunkte als Mittel zur Rekonvaleszenz der deutschen Volkswirtschaft in das AfD-Grundsatzprogramm von 2016 - expressis verbis (das Geschwurbel wie "grundlastfähig" oder "magisches Dreieck" beinhaltend den Begriff "Umweltverträglich" muss weg. Letzterer steht nämlich nur als Synonym für CO2-Emissionsfrei – und darunter versteht der Nimby dann "Fakepower" und der Nuke (Kernkraft-favorisierend) "Kernkraft":

Strom, Nahrung, Wärme und Sprit wieder bezahlbar statt Klimarettung

1. Klimawandel hinnehmen: EE-Strom (Solar-/Wind-/Biogas-) und EEG beenden.

2. Nord-Stream reaktivieren, ggf. Neubau - Kein unsinniges Wasserstoff Experiment.

3. bewährte Kohle verstromen, Kraftwerke reaktivieren, keine CO2-Langzeitspeicherung (CCS, *3.)

4. CO2-Steuer beenden, Klimaschutz-Gesetze weg, -Fonds auflösen.

5. kein Heizungsverbot und Wärmepumpenzwang, WSV(*1) von 1995 statt GEG(*2).

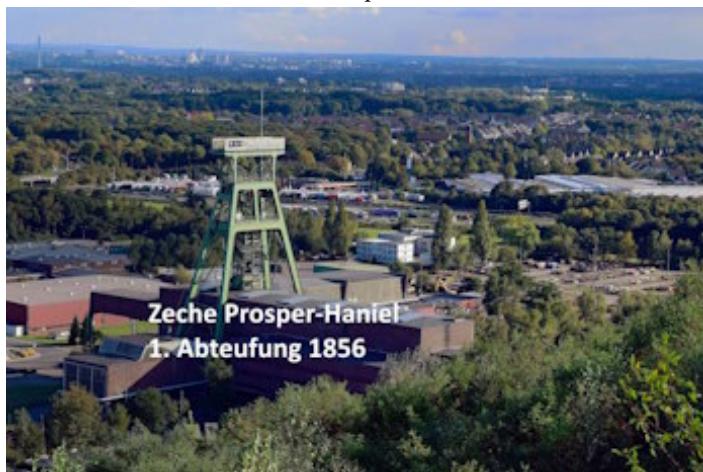
6. E- / Bio-Fuels und Batterie-Kfz-Mobilität stoppen.

Notation: 1~ Wärmeschutzverordnung, 2~ Gebäude-Energiegesetz, 3~ Carbon Capture & Storage
Kernkraft ist für die Zukunft. Der Verbrenner überlebt als "tankt Benzin, fährt elektrisch"

Derzeit spricht man in der AfD über eine Anpassung des Grundsatz-Programmes von 2016. Aus meinen wenigen Einblicken habe ich nicht den Eindruck, dass die AfD sich von ihrem Geschwurbel von damals verabschiedet. Und das Thema Anti-AGW-These 'sollte sie besser dem POTUS (President Trump) überlassen. Wenn er erfolgreich damit ist, muss die AfD nicht dafür kämpfen und sie könnte sich voll und ganz auf den Kampf gegen das Unsinnprojekt Energiewende konzentrieren. Wenn Trump daran scheitert, wird es die AfD erst recht tun.

Ich habe einige dieser ungeschickt argumentierenden AfD-Abgeordneten angeschrieben, eine Reaktion blieb bisher aus. In meinem Vortrag verweise ich auf die in der Frühphase der Industrialisierung ebenfalls entstandene Umweltbeeinträchtigung, wobei ich dieses Bild zeige:

Zweifellos war der Eingriff in die Natur ab Mitte des 19. Jahrhunderts im Ruhrgebiet, in Schlesien, im Saarland massiv. Aber das Ergebnis war deutscher Wohlstand. Da können wir uns fragen, was aus Deutschland geworden wäre, wenn schon 1850 die "Umweltschützer" das Sagen gehabt hätten. (Vermutlich hätten wir dann allerdings auch nicht die Ressourcen gehabt, die Panzer für den ersten und den zweiten Weltkrieg zu bauen). Heute entsteht aus dem Eingriff in die Natur Verarmung, weil die Energie unbezahlbar wird, entgegen den Behauptungen der EEG-Anlagen-Betreiber. Und wenn man diese Konsequenzen im Kontext aufzeigt, ist das richtig und wichtig und es hilft auch. Wenn die MdL und MdB und nicht zu vergessen die Orts- und Kreisverbände der AfD aber nur das schlichte Wähler-Einlullen mit Umwelt- und Naturschutz-Argumenten betreiben, schadet es.



Duepmann, NAEB - Extrakt aus Vortrag NAEB_05, **Unsinnprojekt Energiewende**

Link zum Vortrags-Handout: https://www.naeb.info/Dokumente/naeb_05.pdf

[Den Vortrag können Sie live buchen gegen Reisekostenerstattung – Dauer 2,5 h](#)